

TOP 67:

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Nutzung des Schengener Informationssystems für die Rückkehr illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger

COM(2016) 881 final; Ratsdok. 15812/16

Drucksache: 270/17 und zu 270/17

Der Verordnungsvorschlag ist Bestandteil des Regelungspaketes der Kommission vom 16. Dezember 2016 zur Verbesserung der operativen Wirksamkeit und der Effizienz des Schengener Informationssystems (SIS).

Neben dem vorliegenden Verordnungsvorschlag enthält das Paket zwei weitere Verordnungsvorschläge für die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des SIS im Bereich der polizeilichen und der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen (vergleiche BR-Drucksache 271/17) sowie im Bereich der Grenzkontrollen (vergleiche BR-Drucksache 224/17).

Der Vorschlag soll die beiden Vorschläge ergänzen und sicherstellen, dass die Schengen-Mitgliedstaaten Einreise- und Aufenthaltsverweigerung einheitlich ausschreiben. Er soll den Anwendungsbereich des derzeitigen Informationssystems durch Einführung einer neuen Ausschreibungskategorie für Rückkehrentscheidungen erweitern.

Die Mitgliedstaaten sollen damit verpflichtet werden, bestimmte Rückkehrentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen in das SIS einzugeben, um diese EU-weit sichtbar zu machen und so ihre Vollstreckung zu verbessern.

Die Vorschriften für das SIS sehen bislang keine systematische Erfassung von Rückkehrentscheidungen vor.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 270/1/17** ersichtlich.

